

Bierkellerführung mit Franziska Franke und Richard Helm / Bürger für Rott e. V.

Auf den Spuren der Rotter Biergeschichte begaben sich 27 Teilnehmer um Franziska Franke und Richard Helm. Die Rotter Biertradition kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Schon das Rotter Kloster begann 1650 mit dem Bierbrauen bis Mitte des 19. Jahrhunderts Georg Kaiser die Brauerei übernahm. Dabei war das Kühlen immer ein großes Problem. Stangeneis wurde nicht nur zum Kühlen des fertigen Bieres gebraucht, auch bei der Gärung mit untergäriger Hefe musste die Temperatur der Gärung kontrolliert sein. Bereits zu Klosters Zeiten half man sich mit Stangeneis, das von den Bergen herangeschafft werden musste. Große Gerüste im Kaisergarten fingen die Niederschläge auf, die dann zu Eis gefrieren. Auch dem Kaiserbräu ging es ähnlich, bis sie sich 1904 die noch original erhaltene Kältemaschine anschafften, die ganze vier Tonnen wiegt und nach dem Verdichtersystem der Firma Linde arbeitet. Franziska Franke wusste noch interessante Dinge über das Bierbrauen. Eine schreckliche Brandstiftung hielt 1937 die Familie Zwicknagl auf Trab, bei welcher der gesamte linke Trakt dem Brand zum Opfer fiel. Ein Rotter Mopedfahrer, der vom Rosenheimer Herbstfest kam, hatte das Feuer bemerkt und so konnte noch vieles gerettet werden. Die Besucher bekamen noch den original erhalten Bierkeller zwischen dem Durchgang im Gemeindehaus und der Kirche zu sehen.

Zwischendurch tauchte ein Bierbrauer auf und erklärte den Anwesenden die Kältemaschine, die Arbeit der Fassmacher oder das Geheimnis jeden guten Bieres. Bei dem anschließenden Wirtshausbesuch konnten die verschieden Biere der Flötzinger Brauerei in Rosenheim verköstigt werden und Franziska Franke berichtete von viel Wahrem aber auch Unwahrem von Bier. Hätten Sie gewusst, das Bier wesentlich weniger Kalorien hat als ein Glas Wein?

Franziska Franke setzte damit die Nachtwächterwanderungen der letzten Jahre fort, die sich immer größer werdenden Beliebtheit erfreuen. Noch im November wird das mystische und ein wenig magische Lengdorf erforscht, bei dem es auch um Brauchtum in der dunklen, kalten Jahreszeit geht.

[Fotos der einzelnen Führungen finden Sie in unserer Bildergalliere oder hier.](#)